



Hausaufgabenkonzept

Deutsch

Math

Franz

Musik

NMG

Englisch

Sport

Hausaufgabenkonzept der Schule ADN

Das vorliegende Konzept wurde in der Steuergruppe ADN unter Partizipation der Lehrpersonen erarbeitet und durch das Gesamtkollegium genehmigt. Es regelt verbindlich die Vorgaben zu den Hausaufgaben durch den Lehrplan 21 an der Schule ADN.

Das Hausaufgabenkonzept **dient der Information** der Schülerinnen und Schüler, der Eltern, den Behörden sowie weiterer Beteiligter.

Das Hausaufgabenkonzept **schafft Klarheit** bei Fragen zur Hausaufgabenpraxis und gibt damit den Beteiligten Sicherheit.

Schulleitung ADN 2019

Grundlagen (siehe LP21 Allgemeine Hinweise und Bestimmungen 5.1.5)

Schulisches Lernen findet im Unterricht statt. Die Hausaufgaben dienen der Vor- und Nachbereitung von Arbeiten, die Gegenstand des Unterrichts sind. Der Lehrplan 21 brachte eine Erhöhung der Lektionenzahl in den Fachbereichen Deutsch, Mathematik sowie Medien und Informatik. Das bedeutet, dass die Kinder und Jugendlichen mehr Zeit in der Schule verbringen, was auch Auswirkungen auf die Hausaufgaben hat. Neben der Schule sollen die Kinder und Jugendlichen genügend Zeit finden, sich zu erholen und einer Freizeitbeschäftigung nachzugehen (z.B. Spiel, Sport, Musik).

Die Schule fördert das selbständige Lernen und die zunehmende Verantwortung für den eigenen Lernprozess hauptsächlich im Unterricht. Ebenso gehören Übungs- und Vertiefungsphasen, insbesondere auch im Hinblick auf Beurteilungsanlässe, grundsätzlich zum Unterricht.

Zeitliche Vorgaben zu den Hausaufgaben

Die Schulen können Hausaufgaben erteilen. Dabei dürfen folgende zeitliche Vorgaben insgesamt nicht überschritten werden:

1. *Zyklus (ohne Kindergarten):* 30 Minuten pro Woche
2. *Zyklus:* 30 bis max. 45 Minuten pro Woche
3. *Zyklus:* 1 Stunde 30 Minuten pro Woche

Abspraken im Klassenteam sind wichtig, damit die zeitlichen Vorgaben zu den Hausaufgaben nicht überschritten werden.

Von Freitag auf Montag, über die Fest – und Feiertage, sowie über die Schulferien dürfen keine Hausaufgaben erteilt werden.

Grundsätze zu den Hausaufgaben an der Schule ADN

- An der Schule ADN erteilen Lehrpersonen Hausaufgaben nach einer einheitlichen Regelung.
- Die Hausaufgaben dienen generell zur Festigung, Vertiefung und Übung von Unterrichtsinhalten. Der Umfang entspricht den gesetzlichen Vorgaben.
- Schulisches Lernen findet im Unterricht statt.
- Die Lehrpersonen planen Übungseinheiten in ihre Lektionen ein. Abfragen von Wissen, gegenseitige Erklärungen, Lerneinheiten in verschiedenen Sozialformen und individuelles Training sind Bestandteil des Unterrichts.
- Hausaufgaben ergänzen den Unterricht sinnvoll.
- Hausaufgaben dienen nicht zum Ausgleichen von Leistungsunterschieden.
- Mit den Hausaufgaben unterstützen Schule und Elternhaus gemeinsam die Schüler/innen auf dem Weg zur Selbständigkeit.

Die Schülerinnen und Schüler...

- übernehmen Schritt für Schritt die Verantwortung für ihre Hausaufgaben.
- erledigen die Hausaufgaben selbständig, sorgfältig, zuverlässig und halten die Abgabetermine ein.
- melden sich bei Unklarheiten direkt bei der Lehrperson.
- halten sich selbstständig an die klassenspezifischen Hausaufgabenvorgaben und sorgen dafür, dass die Hausaufgaben eingepackt, eingeschrieben oder nachgeschlagen werden (z.B. Hausaufgabentafel, Hausaufgabenbüchlein, Hausaufgabenplan, Internet, etc.).
- festigen, wiederholen und trainieren die Lerninhalte aus dem Unterricht.

Lehrpersonen...

- führen die Hausaufgaben ein und erklären sie.
- führen ab Zyklus 1 (ab KG) die Schülerinnen und Schüler sorgsam ihrer Stufe entsprechend an die Hausaufgaben heran.
- thematisieren das Thema Hausaufgaben am Elternabend.
- passen die Hausaufgaben nach Möglichkeit dem individuellen Lern- und Leistungsvermögen der Schülerinnen und Schüler an.
- planen auch denkanregende Hausaufgaben, die den Unterricht vorbereiten.
- berücksichtigen die Vorgaben des LP 21.
- erteilen ritualisiert und/oder langfristig Hausaufgaben.
- korrigieren, überprüfen und würdigen die Hausaufgaben.
- geben dem einzelnen Kind formative Rückmeldung zu den Hausaufgaben.
- sprechen sich im Klassenteam zu den Hausaufgaben ab.
- können in Ausnahmefällen Schülerinnen und Schülern nach Information der Eltern individuelle Hausaufgaben erteilen, welche Nacharbeiten von Unerledigtem aus dem Unterricht bedeuten.

Eltern...

- interessieren sich für die Lerninhalte der Schule und die Hausaufgaben ihres Kindes.
- motivieren ihr Kind, bei den Hausaufgaben dranzubleiben und unterstützen je nach Zyklus ihr Kind beim Zeitmanagement.
- lassen ihr Kind die Hausaufgaben selbständig bearbeiten und unterstützen ihr Kind, wenn dieses Hilfe verlangt. Sie regen ihr Kind an, selbständig nach Lösungen zu suchen.
- ermöglichen ihrem Kind, die Hausaufgaben an einem ruhigen, sinnvoll eingerichteten Arbeitsplatz zu bearbeiten.
- nehmen mit der Klassen – oder Fachlehrperson Kontakt auf, wenn das Kind regelmässig länger als die vorgesehene Zeit Hausaufgaben macht oder mit den Lerninhalten der Hausaufgaben nicht klar kommt.